

Saarmund Philippsthal Tremsdorf Fahlhorst



Gemeinsame Frauenkreise: 15.10.08 / 12.11. um 15.00 Uhr
in Saarmund

Spielenachmittag: 21.10.08 / 18.11.08 um 15.00 Uhr

Chor: donnerstags - **19.30 h** / Gemeinderaum, Am Markt 18
Der Chor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger!!!

Kleinkindgruppe: donnerstags ab 16.00 Uhr im Gemeinderaum

%%

Christenlehre:



Montag 15.30 Vorschulkinder - 3. Klasse
16.30 4.+5. Klasse
17.30 6. Klasse

Konfirmandenunterricht:



Dienstags 16.00 Uhr
(Wechselweise in Michendorf und Saarmund)

Gemeindekirchenrat:

Mi. 01.10. / 05.11. um 19.00 Uhr in Saarmund

%%

Das Gemeindebüro befindet sich::

Am Markt 9
14558 Saarmund / OT Saarmund
Tel.: 033200/85448

Bürozeiten: Montag von 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch von 16.30 - 18.30 Uhr

Christenlehre ?!

„Was ist das eigentlich?“ war schon vor 20 Jahren oft die Frage von Gästen unserer Partnergemeinden. Gar nicht so leicht zu beantworten.

In der Christenlehre treffen sich getaufte und ungetaufte Kinder. Wie sich die Gruppen auch zusammensetzen, es wird gesungen, gelacht und geweint, gestritten und miteinander geredet, gefragt, geantwortet und gebetet. Das hat mit der zu allen Zeiten gültigen und verlässlichen Botschaft des Evangeliums im Leben der Kinder zu tun.

In Saarmund haben wir noch die Möglichkeit Christenlehre anzubieten. Es werden Geschichten erzählt, wir malen, basteln und spielen miteinander, singen, beten und feiern, planen das Martinsfest, üben für das Krippenspiel und unternehmen noch vieles andere.

Wir treffen uns einmal in der Woche für eine Stunde.

Montag	15.30	Vorschulkinder - 3. Klasse
	16.30	4.+5. Klasse
	17.30	6. Klasse

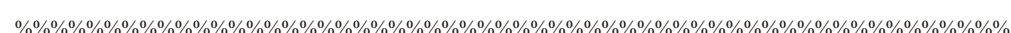
Dazu möchte ich alle Kinder herzlich einladen.

Auch wer noch nie dabei war, kann einfach vorbeikommen und unser Miteinander anschauen und natürlich mitmachen.

Ich freue mich auf Euch

Eure Marianne Texter

Tel.: 033205/46217



Monatsspruch Oktober

Du machst fröhlich, was da lebt im Osten wie im Westen.

Psalm 65, 9

Neue Konfirmandengruppe

Am Dienstag, den 09.09. war es soweit. Um 16.00 Uhr fand im Michendorfer Gemeindehaus die erste Stunde des Konfirmandenunterrichts statt. Da Frau Pfarrerin Gaedt ab Oktober in Mutterschutz geht, wurde der Konfirmandenunterricht von Herrn Pfarrer Breithor aus Michendorf übernommen. Die neun Konfirmandinnen aus Saarmund werden nun zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Michendorf unterrichtet. Die beiden Gruppen sind etwa gleich groß. So bietet sich hier die Möglichkeit für neue und nette Bekanntschaften. Der Unterricht wird dann jeweils im Wechsel in Michendorf und Saarmund stattfinden.

Michael Steppat

Kiever Kammerakademie zu Gast in der Kirche Saarmund

Ein ganz besonderes Programm musikalischer Kontraste stellte die Kiever Kammerakademie unter der Leitung von Herrn Prof. Ortwin Benninghoff am 13.09 in der Saarmunder Kirche vor. Schon beim ersten Stück von Mozart durften sich die Zuhörer von einem strahlenden Orchesterklang verwöhnen lassen. Nach diesem Stück begann eine musikalische Zeitreise aus der Epoche der Klassik in die Zeit der Moderne. Mit komplexen Tonfolgen und fast rauh wirkenden Klängen stellte das zweite Stück von Paul Hindemith fast ein Gegenstück zu den gefälligen und nahezu lieblich wirkenden Klängen des Mozartstückes dar. Diesem folgte als drittes Stück das Cellokonzert e-Moll von Edward Elgar. Ein Stück, mit dem die Cellistin (und frühere Ehefrau von Daniel Barenboim) Jaqueline de Pré im Jahre 1965 weltbekannt wurde.

Höhepunkt des Abends war das Stück: „Nachtklänge für einen Skorpion“, welches Benninghoff selbst komponiert hat. Wechselnde Passagen von zarten weichen Klängen bis hin zu harten und teilweise sehr dissonanten Klängen klangen fast wie eine Zusammenfassung dieses kontrastreichen Abendprogramms. Einen schönen Abschluss bildete dann ein Ukrainisches Tanzstück, welches dieses vielfältige Programm auf wundervolle Weise abrundete.

Voraussichtlich wird die Kiever Kammerakademie wieder nächstes Jahr im Mai zu Gast in Saarmund sein. Es lohnt sich, vorbeizuschauen!

Michael Steppat

Regionale Gottesdienste - Gemeinden besuchen sich untereinander...

Seit diesem Jahr finden im Bereich der Pfarrsprengel Saarmund, Langerwisch, Michendorf und Stücken einmal im Quartal "regionale Gottesdienste" statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, diese in der Regel etwas aufwändiger vorbereiteten Gottesdienste zu besuchen - dort trifft man alte Bekannte, lernt neue Menschen und ihre Kirchen kennen und kann sich Zeit nehmen, sich im Anschluß an den Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee über Erfreuliches, aber auch über aktuelle Fragen und Probleme auszutauschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabreden im Vorfeld die Inhalte und bereiten den Gottesdienst, z. T. auch gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus der gastgebenden Gemeinde, vor. Ein Ziel dabei ist, dass auch die kleineren Gemeinden mit ihren oft sehr schönen Dorfkirchen besucht werden und so der Zusammenhalt von evangelischen Christen in der Region gefördert wird.

Der nächste regionale Gottesdienst wird am **9. November um 10.00 Uhr in Philippsthal** stattfinden - dieser Sonntag markiert den Auftakt der diesjährigen Friedensdekade und ist mit Erinnerung reichlich versehen: vor 70 Jahren brannten in Deutschland die Synagogen, vor 20 Jahren öffnete sich die Mauer, die Deutschland geteilt hatte - insofern bildet dieser Gottesdienst auch den Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen innerhalb unseres Kirchenkreises (nähere Informationen finden Sie im "Blick über den Turm").

Als Prediger für diesen Gottesdienst haben wir Pfr. Frieder Burckhardt gewinnen können, er ist emeritierter Professor der Fachhochschule Potsdam. Die Liturgie wird durch Simone Geyda (Saarmund) und Pfr. Uwe Breithor (Michendorf) gestaltet.

Wir würden uns freuen, Sie in Philippsthal begrüßen zu können!

Pf. Breithor

Vom 3.-5. Okt. fährt wieder eine Gruppe aus der Gemeinde zu unserer Partnergemeinde nach Schoonrewoerd / Holland, um die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden zu pflegen.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für die Reise und sind gespannt auf ihre Berichte.

Ein Dankeschön gilt dem Vorbereitungsteam Ines Leontinowa und Christine Kühn.

Einmal Mozambique hin und zurück Fotoausstellung in der Kirche Philippsthal

Mozambique ein Reiseland? Nicht unbedingt eines, wo ich gern einmal hin möchte. Oder vielleicht doch? Im vergangenen Jahr kam eines Tages meine Tochter von der Schule nach Hause und erzählte mir, sie hätte die Möglichkeit, im September 2007 gemeinsam mit einigen Mitschülern zu Partnerschulen nach Mozambique zu reisen, um Spendengelder zu überbringen und sich vor Ort um deren Verwendung zu kümmern. Sicherlich keine leichte Aufgabe, klingt aber spannend. Ich war skeptisch, aber redete ihr zu dieser Reise zu, denn hat sie in ihrem Leben vielleicht noch einmal die Gelegenheit, Mozambique kennen zu lernen? Und es hörte sich auch ganz schön abenteuerlich an.



Abenteuerlich war es dann auch. Inzwischen ist diese Reise fast ein Jahr her. Carina hat viel erlebt, viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt. Mit ihren Fotoapparaten haben Carina, ihre Mitschüler und Lehrer Land und Leute festgehalten und so für sich eine bleibende Erinnerung geschaffen. Ihre Lieblingsfotos und die Schulpartnerschaft möchte Carina gern allen zeigen und vorstellen. Aus diesem Grunde:

Herzliche Einladung zur Fotoausstellung

„Einmal Mozambique hin und zurück“

**am Sonntag, dem 12. Oktober 2008
in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Kirche Philippsthal**

Wir freuen uns über reges Interesse und Ihre Kommen.

Heidi Leser



Geburtstagsingen mit den Kinder aus unserer Kita

Es ist soweit. Wir möchten alle Jubilare, die ab März 2008 das 70. Lebensjahr erreicht haben, ganz herzlich zum Geburtstagssingen in den Gemeinderaum einladen. Unsere Kinder werden Sie am Donnerstag, den 6.11. ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen mit fröhlichen Liedern beglückwünschen.

Wie freuen uns auf Ihr kommen.

Für das Kita-Team Petra Kühne

Am 21. September fand im Gemeinderaum ein Kita-Gottesdienst anlässlich des Entedank-Festes statt. Wir waren erstaunt, dass so viele Kinder mit Eltern und Großeltern gekommen sind. Für mich war es nach langer Zeit mal wieder ein Gottesdienst, nach dem ich mit einem guten Gefühl nach Hause gegangen bin.

Im Namen der Kita möchten wir uns ganz herzlich für die vielen liebevoll geschmückten Erntegaben bedanken.

Aber ein besonderer Dank gilt dem Kita-Team und Simone Geyda für die Vorbereitung und Durchführung dieses Gottesdienstes.

Für den GKR Chr. Krause

Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor:

Ich heiße Evi Fritz und bin die neue Erzieherin in der Kita „Regenbogenland“. Im März 2008 wurde ich von einem sehr netten Team herzlich begrüßt und aufgenommen. Durch die ausgeglichene und harmonische Atmosphäre in der Kita hatte ich einen tollen Einstieg.

Mit Claudia Wilhelm betreue ich seit einem halben Jahr die Kleinsten der „Mäuse“ und kann sagen, dass ich auf eine bisher schöne und intensive Zeit (in jeder Hinsicht!) zurück blicken kann. Ich hatte von Beginn an ein sehr angenehmes Bauchgefühl schön, dass es sich bisher in der Teamarbeit bestätigt hat Teamwork ist Dreamwork! Was gibt es noch über mich zu erfahren? Ich mag „kleine Menschen“, weshalb ich mich für den Erzieherberuf entschieden habe. In Berlin-Pankow lernte ich an der Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik und absolvierte mehrere Praktika. Erfahrungen sammelte ich im Krippen-, Vorschul- und Integrationsbereich, sowie in der Jugendarbeit. Zuletzt arbeitete ich in einer Kita in Rangsdorf. Zusammen mit einer Kollegin führte ich die Kleinkindgruppe und übernahm anschließend die Vorschulkinder.

Neben meinem Beruf interessiere ich mich vor allem für den Tierschutz. Seit 3 Jahren habe ich meine Hündin Kura, die ich über alles liebe. Sie ist eine echte Spanierin und ist mit allen „Künsten des Überlebens auf der Straße“ ausgestattet. Ihre dabei gesammelten Erfahrungen bringen mich immer noch zum Lachen. Außerdem lehrt sie mich täglich, sensibel zu bleiben und nicht den Blick für die eigentlich wichtigen Dinge des Lebens zu verlieren. Ach ja, im Dezember erhält die „Bonita“ einen spanischen Freund aus ihrem ehemaligen Tierheim. Bin gespannt und freue mich auf die kommende Zeit.

Evi Fritz

Gottesdienste

12.10.08	09.30 Uhr	Tremsdorf
12.10.08	11.00 Uhr	Saarmund, Goldene Konfirmation
26.10.08	11.00 Uhr	Saarmund
09.11.08	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zur Friedensdekade, Philippsthal
23.11.08	09.30 Uhr	Tremsdorf (Ewigkeitssonntag)
	11.00 Uhr	Saarmund (Ewigkeitssonntag), den Raum entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen
30.11.08	10.30 Uhr	Saarmund, Kita-Gottesdienst zum 1. Advent

Veranstaltungen

18.10.08	09.30 Uhr	Frauenfrühstück
11.11.08	16.30 Uhr	St. Martin mit Kindern der Christenlehre und Kita Mit Laternenumzug zum Sportplatz
15.11.08	09.30 Uhr	Frauenfrühstück

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar:

10.11.2008

Kinderbuchempfehlung

In der Herbst- und Winterzeit erleben wir in der Natur Sterben und Vergehen. Im November feiern wir den Ewigkeitssonntag, bzw. Totensonntag. Wir denken an diesem Sonntag im Gottesdienst an die verstorbenen Menschen, die uns nahe standen. Wenn Sie mit Kleinkindern über den Tod reden wollen, empfehle ich Ihnen die Bilderbuchgeschichte „Und was kommt nach tausend?“ von Anette Bley (ab 4 J.), 32 Seiten 2. Auflage, Ravensburger Buchverlag, 2006, ISBN 3-473-33070-1.



In Rezensionen heißt es: „Eine Geschichte voller Herzenswärme über das Leben und den Tod, über Freundschaft, Indianer, das Altwerden und natürlich wie der Titel verspricht, über Zahlen. Wie das alles zusammen passt, zeigt uns Anette Bley in diesem tollen Buch, das durch seine Worte, aber vor allem auch durch seine Bilder mitten ins Herz trifft und zu echten Tränen rührt.“ An anderer Stelle heißt es „Besonders wichtig: Nichts wird zum Tabu, das Kind fühlt sich ernst genommen. Großartige, anrührende Bilder der Autorin und witzige Kinderzeichnungen am Bildrand tragen auf ihre Weise dazu bei, dem Tod den Schrecken zu nehmen.“

S.Geyda

DANKE

An dieser Stelle wollen wir uns bei Frau Sommer und Frau Stoof bedanken. Frau Sommer hält nicht nur unseren Gemeinderaum sauber und bereitet liebevoll die Veranstaltungen vor, die dort stattfinden; sie pflegt auch die Blütenpracht vor der Kirche.

Frau Stoof organisierte auch in diesem Jahr die “Offene Kirche”. Durch ihr mühevolleres Engagement war es möglich, dass jedes Wochenende 1-2 Frauen für die Besucher zu Verfügung standen. Auch sorgte sie stets für frische Blumen auf dem Altar.

S. Geyda, A. Krause

Mutterschutz und Erziehungsurlaub von Frau Pfarrerin Gaedt

Mitte Oktober beginnt der Mutterschutz von Frau Pfarrerin Gaedt. Diesem folgt dann bis etwa Oktober nächsten Jahres der Erziehungsurlaub. Für diese Zeit wurde eine Vertretung organisiert, die aber aufgrund eines großen Personalengpasses im Kirchenkreis nicht alle bisherigen Aufgaben von Frau Pfarrerin Gaedt abdecken kann.

Herr Pfarrer Breithor ist für diese Zeit geschäftsführender Pfarrer und somit als Ansprechpartner auch für die Kindertagesstätte zuständig. Von ihm wird auch der Konfirmandenunterricht erteilt.

Für alle Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung) wird Herr Pfarrer Malbrich zuständig sein. Anmeldungen laufen über das Gemeindebüro Saarmund.

Michael Steppat



Lebendiger Advent

Der lebendige Advent ist seit nunmehr drei Jahren eine liebgewordene Tradition. Auch in diesem Jahr wollen wir uns in der Adventszeit abends vor geschmückten Fenstern treffen und uns auf Weihnachten einstimmen. Wir freuen uns über jeden "Gastgeber"! Wer seine Haustür oder sein Fenster zur Verfügung stellen möchte, kann sich im Pfarrbüro oder bei Rosi Arnold melden.

Die Listen werden dann Ende November überall im Ort ausgehängt.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Adventszeit!

A. Krause



Wie geben eine interessante Einladung vom Förderverein für Kinder „Groß und Klein“ Bergholz-Rehbrücke e. V. weiter:

Vortragsabend zum Thema:

„Kinder brachen Grenzen“ mit Dr. Jan Uwe Rogge

(Autor, Kommunikations- und

Familienberater)

am **15. Okt., 19 Uhr** Grundschule „Otto Nagel“ in Rehbrücke,
Andersenweg 43

Kostenbeitrag **5,- €**

(Vorverkauf Schulsekretariat 033200 - 3310 oder an der Abendkasse,
Kartenvorbestellungen bei Hr. Zeuschel 0170 - 1890914)

Dr. Rogge kann auf ein umfangreiches Schaffen verweisen. Mehr als 15 Bücher und unzählige Artikel in Zeitungen und Zeitschriften sprechen für sich. In seinen unterhaltsamen Vorträgen versteht er es, viele nützliche Erziehungstipps zu geben. Seine Erzählweise ist bereits ein Erlebnis; spannend und amüsant gibt er uns einen Einblick in seine Tätigkeit als Familienberater.

%%%

Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros haben sich geändert. Das Gemeindebüro ist künftig am **Montag von 8 - 12 Uhr** und **Mittwoch von 16.30 - 18.30 Uhr** besetzt. Unsere Gemeindesekretärin Frau Krause erreichen sie während dieser Zeiten unter Tel.: 033200 / 85448 oder sie schauen persönlich vorbei.


Michael Steppat



Monatsspruch November

Wenn Du den Hungrigen dein Herz finden läßt und
den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der
Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie
der Mittag.

Jesaja, 58, 10



Saarmund Philippsthal Tremsdorf Fahlhorst

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

12.10.	Erna Häberer	83 Jahre / Saarmund
17.10.	Elfriede Kübler	70 Jahre / Philippsthal
23.10.	Hulda Seidel	96 Jahre / Saarmund
28.10.	Erika Tesch	87 Jahre / Saarmund
05.11.	Ursula Gruhl	82 Jahre / Saarmund
13.11.	Erwin Wunderlich	97 Jahre / Tremsdorf
19.11.	Liselotte Mundt	83 Jahre / Saarmund
22.11.	Elli Städter	81 Jahre / Saarmund

Möge dich der heutige Tag
reich beschenken
mit zärtlichen Zeichen
und freundlichen Worten
für ein Jahr
voller Segen und Glück.

Christa Spilling-Nöker

